

# Inhaltsverzeichnis

**Altena** ..... 3



<<< vorherige Sage | **Deutsche Märchen und Sagen** | nächste Sage >>>

# Altena

Die Cronycke van Hollant, Zeelant ende Vrieslant. Delft. 1585. fol. 54 d.

Zu den Zeiten Kaiser Heinrichs V. im Jahre 1112 lebten zwei Gebrüder aus dem edeln Stamme der Ursinen, deren hieß der Eine Adolf und der Andere Everhard. Diese hatte Kaiser Heinrich überaus lieb gewonnen und um sie noch mehr an sich zu fesseln, schenkte er ihnen Wohnplätze in Westphalen, die sie sich selbst ausgewählt hatten, um daselbst ihre Schlösser zu bauen. Adolf, der Aeltere, begann alsbald seine Burg zu zimmern und das war an einer Stelle, die man die Wolfshecke nannte, ganz nahe den Gränzen der Grafschaft Arnsberg. Als der Graf von Arnsberg davon hörte, sandte er Boten an Adolf und ließ ihm sagen, daß er nicht weiter bauen dürfe, denn das Schloß stände seiner Grafschaft Gränzen allzunah. Davon bekam das Schloß den Namen Altena. Die Brüder kehrten sich aber nicht daran und befestigten die Burg so sehr, daß der Graf es vergeblich belagerte und mit Schimpf und Schande abziehen mußte.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Deutsche Märchen und Sagen, Leipzig, F. A. Brockhaus, 1845*

---

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [deutschemaerchenundsagen](#), [1112](#), [heinrichv](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:deutschemaerchenundsagen283>

Last update: **2025/01/30 17:47**

